

Ordentliche Herbstversammlung der Kirchgemeinde Habkern

5. November 2023 im Anschluss an den Gottesdienst um 11.00 Uhr.

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl Stimmzähler, Kenntnisnahme Protokoll Frühjahrsversammlung 2023
2. Stand Renovation Kirche
 - a. Information über Planungsarbeiten
 - b. Stand Finanzierung
 - c. Auswirkung auf Kirchenbenutzung 2024
 - d. Kreditantrag und Ausführungsbeschluss Renovation
3. Budget 2024
4. Wahlen Legislatur 2024 – 2027
 - a. Präsident des Kirchgemeinderates
 - b. übrige Mitglieder des Kirchgemeinderates
 - c. Revisionsstelle
5. Verabschiedung Ehrenamtliche
6. Verschiedenes und Dank

Vorsitz: Christian Felber
Protokoll: Irina Matti
Stimmzähler: Hanni Zenger
Anwesende: 16 Stimmberechtigte

1. Begrüssung, Stimmzähler, Kenntnisnahme Protokoll Frühjahrsversammlung 2023

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und stellt die Traktandenliste vor.

Manuel Wyss ist entschuldigt.

Hanni Zenger wird als Stimmzählerin gewählt.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde im Anzeiger publiziert. Es gingen keine Einsprachen ein und es wurde vom Kirchgemeinderat geprüft und genehmigt.

2. Stand Renovation Kirche

Die architektonische Projektleitung hat Beatrice Lengacher vom L2A, Unterseen inne. Von der Denkmalpflege ist Stefan Moor zuständig und vom Kirchgemeinderat sind Walter Utiger und Manuel Wyss Bauführer.

1957 wurde die Kirche Habkern zum letzten Mal renoviert. Nach über 60 Jahren muss nun die Heizung erneuert werden und dabei werden auch andere, dringende Renovationen vorgenommen. Die Isolation muss teilweise erneuert werden. Nach einer Begutachtung durch einen Bauingenieur ist klar, dass das Dach über dem Mittelschiff noch gut isoliert ist und nicht erneuert werden muss. Jedoch werden die Türen und Fenster dicht und schützend gemacht. Der Sockel an der Aussenseite der Kirche hat einen Riss und wird ebenfalls erneuert, die Fassade wird neu gestrichen, das defekte Vordach ersetzt. Innen werden Wandbeläge erneuert. Die Bänke sind noch gut, jedoch werden die ersten zwei Reihen entfernt und durch Bestuhlung ersetzt, so dass auch Rollstuhl fahrende bequem Platz finden. Die Kanzel ist noch gut. Die Lautsprecheranlage wird erneuert.

Für den Ersatz der Heizung wurden verschiedene Varianten geprüft. Unter Einbezug der Denkmalpflege hat man sich für eine Elektroheizung entschieden. Die neue wird die den Verbrauch von jetzt 40'000 kWh auf 10'000 kWh senken.

Der Beginn der Renovation ist geplant, auf Ende Mai – Mitte August 2024. Das Gerüst aussen wird dann im Herbst entfernt und für den Advent 2024 ist eine Einweihung geplant. Die Gottesdienste werden während dieser Zeit ev. im Kirchgemeindehaus stattfinden.

Die geplante Renovation wird sich auf CHF 662'000.– belaufen. Die Renovation soll durch Spenden getragen werden. Bis jetzt sind ca. CHF 400'000.– an Spenden gesammelt worden. Die Denkmalpflege wird nach Beendigung des Projekts ebenfalls einen Beitrag zahlen. Aufgrund dessen beantragt die Kirchgemeinde einen Überbrückungskredit von CHF 250'000.–. Eine Frage aus der Versammlung, ob der benötigte Strom für die Heizung mittels Solaranlage beschafft werden könnte wird mit Ja beantwortet, jedoch wird die benötigte Solaranlage, die ca. CHF 60'000.– kostet, erst am Schluss in Angriff genommen und ebenfalls durch Spenden realisiert.

Der Antrag für den Überbrückungskredit wird mit einer Enthaltung von der Versammlung genehmigt.

3. Budget 2024

Hans-Ruedi Zurbuchen erklärt die einzelnen Details. Der Betriebsaufwand ist mit CHF 155'177.– um CHF 7'998.– tiefer als 2023. Der Ertrag ist mit CHF 158'592.– um CHF 8'726.– höher als im 2023.

Das Budget 2024 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Wahlen Legislatur 2024 - 2027

Für das Amt des Präsidenten wird Walter Utiger vorgeschlagen. Anne-Katharina Zurbuchen stellt sich nicht wieder zur Wiederwahl. An ihrer Stelle wird Ruth Steiner vorgeschlagen. Die übrigen Mitglieder werden zur Wiederwahl aufgestellt. Alle Kirchgemeinderatsmitglieder werden einstimmig gewählt. Ebenso wird die Revisionsstelle für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

5. Verabschiedung Ehrenamtliche

Änni Zurbuchen beendet ihre Mithilfe im Kirchgemeinderat nach 18 Jahren. Ein grosser Dank an sie für all die wertvolle Zeit und den Einsatz während all diesen Jahren vor allem in der Seniorenarbeit und all den Apéros und Kirchenkaffees. Für die Seniorenarbeit bleibt Änni uns weiterhin erhalten. Mit einem Geschenk und einem riesengrossen Merci wird sie verabschiedet.

Ingrun Zurbuchen wird verabschiedet aus der Jugendarbeit. Auch ihr ein grosser Dank für ihren Einsatz und all die Zeit, die sie dafür aufgewendet hat. Als Unterstützung im kirchlichen Unterricht wird Ingrun weiterfahren.

Die Kirchgemeinde wünscht Ingrun und Änni alles Gute für die Zukunft.

6. Verschiedenes und Dank

Der Präsident dankt dem ganzen Kirchgemeinderat für die Arbeit, die jeder einzelne leistet. Ein grosser Dank geht an Karin von Zimmermann für ihren unermüdlichen Einsatz. Ebenfalls ein grosser Dank an Christian Felber, der als Präsident viel Zeit für den Kirchgemeinderat aufbringt.

Ende der Versammlung ist um 11.40 Uhr

Der Präsident
Christian Felber

Die Protokollführerin
Irina Matti